

MACHEN SWISTTAL
STARK.



ANDREAS HOHEISEL
DIETER DÜCKER

PROBLEMLÖSER FÜR HEIMERZHEIM.
ANDREAS HOHEISEL

Wahlbezirk
70

Andreas Hoheisel ist Abwassermeister, 52 Jahre alt und für uns schon seit Jahren im Gemeinderat und Ausschüssen tätig. Er kandidiert, weil er seit 15 Jahren aktiv Verantwortung übernimmt und sich ehrenamtlich für unsere Gemeinschaft einsetzt. Dazu Andreas: „Ich möchte die Werte der Grünen vertreten, um den Umweltschutz und eine nachhaltige Entwicklung in Swisttal mitzugestalten. Für Swisttal kandidiere ich, weil mir das gemeinsame Machen und Engagement am Herzen liegt, um unsere Heimat positiv zu gestalten.“

PROBLEMLÖSER FÜR HEIMERZHEIM.
DIETER DÜCKER

Wahlbezirk
60

Dieter Dücker ist 60 Jahre alt und Lehrer an einem Kölner Gymnasium. Für Swisttal möchte er folgende Themen voranbringen: Klimaschutz und Klimaanpassung, Hochwasser und Starkregenschutz, bessere Radwege, sichere Schulwege, verlässlicher ÖPNV, Förderung von Schullandschaft und Kultur, die soziale Integration und Freizeitangebote. Dieter sitzt auch schon im aktuellen Gemeinderat für die Grünen in Swisttal, weil er sich für eine nachhaltige, gerechte und lebenswerte Zukunft in Swisttal einsetzt.



FÜR HEIMERZHEIM. FÜR SWISTTAL
UNSERE ZIELE

Heimerzheim ist ein lebendiger Ort. Wir GRÜNE wollen die Entwicklung unseres Dorfes aktiv mitgestalten und die vorhandenen Ressourcen zukunftsfähig einsetzen.

- ✿ Modernisierung von Grundschule und Gesamtschule mit Weitblick unter Berücksichtigung des Swisttaler Lernhauskonzeptes.
- ✿ Flächendeckendes Tempo 30 in der ganzen Ortschaft. Schnellere ÖPNV Verbindung zu den Bahnhöfen in Weilerswist und Odendorf.
- ✿ Nachhaltige Entwicklung von Wohn- und Gewerbeflächen
- ✿ Mehr Bürgerbeteiligung. Beachtung und Einbindung bei Entscheidungen, die Heimerzheim betreffen.
- ✿ Transparente Entscheidungsprozesse in der Kommunalpolitik mit verbesserter Kommunikation zu den Bürgerinnen und Bürgern hin.

MACHT DEN RHEIN SIEG KREIS EHRlich
SVEN KRAATZ



Swisttal braucht auf Kreisebene eine verlässliche und ehrliche Stimme. Sven steht für Ehrlichkeit in der Politik. Auch schwierige Entscheidungen und Zusammenhänge müssen transparent und wahrheitsgetreu dargestellt werden. Als Beispiel ist die Aufarbeitung der Flutkatastrophe von 2021 zu nennen. Nur wenn ich das Geschehene verstehe, kann ich für die Zukunft die richtige Vorsorge treffen. Wichtig ist es, das "alte" Kirchturmdenken zu begraben. Hochwasser/ Starkregen, Klimawandelvorsorge und Klimaschutz gelingt nur gemeinsam in Kooperation.

Ich sehe die freiheitliche, rechtsstaatliche Demokratie in Gefahr durch eine klare Strategie von rechts. Die Frage lautet: Wie wollen wir weiterhin unsere Freiheit erhalten?

PROBLEMLÖSER
INS SWISTTALER RATHAUS.



STEPHAN FABER

Am
14.09.
FABER
wählen